



Server-Manager-Verfahren

StorageGRID software

NetApp
July 23, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/storagegrid-120/maintain/viewing-server-manager-status-and-version.html> on July 23, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Server-Manager-Verfahren	1
Status und Version des StorageGRID Server-Managers anzeigen	1
Aktuellen Status aller StorageGRID-Dienste anzeigen	1
Starten Sie StorageGRID Server-Manager und alle Dienste	3
Starten Sie den StorageGRID Server-Manager und alle Dienste neu	3
Beenden Sie den StorageGRID Server-Manager und alle Dienste	4
Aktuellen Status eines StorageGRID Dienstes anzeigen	4
Einen StorageGRID Dienst stoppen	5
Erzwingen Sie das Beenden eines StorageGRID-Dienstes	6
Starten oder Neustarten eines StorageGRID-Dienstes	6
Verwenden Sie eine StorageGRID DoNotStart Datei	7
Fügen Sie die DoNotStart-Datei für den Service hinzu	8
Die DoNotStart-Datei für den Service entfernen	8
Fehlerbehebung des Server-Managers in StorageGRID	9
Dienst mit einem Fehlerzustand	9

Server-Manager-Verfahren

Status und Version des StorageGRID Server-Managers anzeigen

Für jeden Grid-Knoten lassen sich der aktuelle Status und die Version des auf diesem Grid-Knoten ausgeführten Server-Manager anzeigen. Auch der aktuelle Status aller auf diesem Grid-Knoten ausgeführten Dienste kann abgerufen werden.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Aktueller Status des auf dem Grid-Knoten ausgeführten Server-Manager anzeigen: **service servermanager status**

Der aktuelle Status des Server-Manager auf dem Grid-Knoten wird gemeldet (läuft oder nicht). Wenn der Status des Server-Manager `running` ist, wird die Zeit angezeigt, die er seit dem letzten Start läuft. Beispiel:

```
servermanager running for 1d, 13h, 0m, 30s
```

3. Die aktuell auf einem Grid-Knoten ausgeführte Version des Server-Managers anzeigen: **service servermanager version**

Die aktuelle Version wird angezeigt. Zum Beispiel:

```
11.1.0-20180425.1905.39c9493
```

4. Von der Befehlsshell abmelden: **exit**

Aktuellen Status aller StorageGRID-Dienste anzeigen

Sie können den aktuellen Status aller auf einem Grid-Knoten ausgeführten Dienste jederzeit anzeigen.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Status aller auf dem Grid-Knoten laufenden Dienste anzeigen: `storagegrid-status`

Die Ausgabe des primären Admin-Knotens zeigt beispielsweise den aktuellen Status der Dienste AMS, CMN und NMS als Running an. Diese Ausgabe wird sofort aktualisiert, wenn sich der Status eines Dienstes ändert.

```
Host Name          190-ADM1
IP Address
Operating System Kernel 4.9.0      Verified
Operating System Environment Debian 9.4   Verified
StorageGRID Webscale Release 11.1.0    Verified
Networking          Verified
Storage Subsystem    Verified
Database Engine      5.5.9999+default Running
Network Monitoring   11.1.0     Running
Time Synchronization 1:4.2.8p10+dfsg Running
ams                  11.1.0     Running
cmn                  11.1.0     Running
nms                  11.1.0     Running
ssm                  11.1.0     Running
mi                   11.1.0     Running
dynip                11.1.0     Running
nginx                1.10.3     Running
tomcat               8.5.14     Running
grafana              4.2.0      Running
mgmt api             11.1.0     Running
prometheus           1.5.2+ds   Running
persistence          11.1.0     Running
ade exporter         11.1.0     Running
attrDownPurge        11.1.0     Running
attrDownSamp1        11.1.0     Running
attrDownSamp2        11.1.0     Running
node exporter        0.13.0+ds  Running
```

3. Zurück zur Befehlszeile, dann **Strg+C** drücken.

4. Optional ist ein statischer Bericht für alle auf dem Grid-Knoten ausgeführten Dienste einsehbar:

`/usr/local/servermanager/reader.rb`

Dieser Bericht enthält die gleichen Informationen wie der fortlaufend aktualisierte Bericht, wird jedoch nicht aktualisiert, wenn sich der Status eines Dienstes ändert.

5. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Starten Sie StorageGRID Server-Manager und alle Dienste

Möglicherweise ist es erforderlich, den Server-Manager zu starten, wodurch auch alle Dienste auf dem Grid-Knoten gestartet werden.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Über diese Aufgabe

Das Starten von Server-Manager auf einem Grid-Knoten, auf dem Server-Manager bereits ausgeführt wird, führt zu einem Neustart von Server-Manager und aller Dienste auf dem Grid-Knoten.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:
 - a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
 - b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
 - c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
 - d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Server-Manager starten: `service servermanager start`
3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Starten Sie den StorageGRID Server-Manager und alle Dienste neu

Möglicherweise müssen Sie den Server-Manager und alle auf einem Grid-Knoten laufenden Dienste neu starten.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:
 - a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
 - b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
 - c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
 - d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Server-Manager und alle Dienste auf dem Grid-Knoten neu starten: `service servermanager restart`

Server-Manager und alle Dienste auf dem Grid-Node werden gestoppt und anschließend neu gestartet.



Die Verwendung des `restart` Befehls entspricht der Verwendung des `stop` Befehls, gefolgt vom `start` Befehl.

3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Beenden Sie den StorageGRID Server-Manager und alle Dienste

Server-Manager ist so konzipiert, dass er permanent läuft, jedoch kann es erforderlich sein, Server-Manager und alle auf einem Grid-Knoten laufenden Dienste zu stoppen.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Server-Manager und alle auf dem Grid-Knoten laufenden Dienste anhalten: `service servermanager stop`

Server-Manager und alle auf dem Grid-Knoten ausgeführten Dienste werden ordnungsgemäß beendet. Das Herunterfahren der Dienste kann bis zu 15 Minuten dauern.

3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Aktuellen Status eines StorageGRID Dienstes anzeigen

Sie können den aktuellen Status eines auf einem Grid-Knoten laufenden Dienstes jederzeit einsehen.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

- c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Der aktuelle Status eines auf einem Grid-Knoten ausgeführten Dienstes wird angezeigt: **service servicename status** Der aktuelle Status des angeforderten Dienstes, der auf dem Grid-Knoten ausgeführt wird, wird gemeldet (läuft oder nicht). Beispiel:

```
cmn running for 1d, 14h, 21m, 2s
```

3. Von der Befehlsshell abmelden: **exit**

Einen StorageGRID Dienst stoppen

Einige Wartungsvorgänge erfordern das Anhalten eines einzelnen Dienstes, während andere Dienste auf dem Grid-Knoten weiterhin ausgeführt werden. Einzelne Dienste sollten nur dann angehalten werden, wenn dies durch einen Wartungsvorgang vorgegeben ist.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Über diese Aufgabe

Wenn Sie einen Dienst mithilfe dieser Schritte „administrativ beenden“, wird der Server-Manager den Dienst nicht automatisch neu starten. Entweder wird der einzelne Dienst manuell gestartet oder der Server-Manager neu gestartet.

Wenn Sie den LDR-Dienst auf einem Storage Node stoppen müssen, ist zu beachten, dass das Stoppen des Dienstes einige Zeit in Anspruch nehmen kann, wenn aktive Verbindungen bestehen.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:
 - a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
 - b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
 - c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
 - d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Einen einzelnen Dienst stoppen: `service servicename stop`

Beispiel:

```
service ldr stop
```



Das Beenden der Services kann bis zu 11 Minuten dauern.

3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Verwandte Informationen

["Dienst zum Beenden zwingen"](#)

Erzwingen Sie das Beenden eines StorageGRID-Dienstes

Wenn ein Dienst sofort gestoppt werden muss, kann der `force-stop` Befehl verwendet werden.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Den Dienst manuell zum Beenden zwingen: `service servicename force-stop`

Beispiel:

```
service ldr force-stop
```

Das System wartet 30 Sekunden, bevor der Dienst beendet wird.

3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Starten oder Neustarten eines StorageGRID-Dienstes

Möglicherweise ist es erforderlich, einen Dienst zu starten, der gestoppt wurde, oder einen Dienst zu stoppen und neu zu starten.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Es ist zu entscheiden, welcher Befehl auszuführen ist, abhängig davon, ob der Dienst derzeit läuft oder gestoppt ist.

- Falls der Dienst aktuell gestoppt ist, kann der Dienst mit dem `start` Befehl manuell gestartet werden:
`service servicename start`

Beispiel:

```
service ldr start
```

- Falls der Dienst aktuell ausgeführt wird, den `restart` Befehl verwenden, um den Dienst zu stoppen und ihn anschließend neu zu starten: `service servicename restart`

Beispiel:

```
service ldr restart
```

+



Die Verwendung des `restart` Befehls entspricht der Verwendung des `stop` Befehls, gefolgt vom `start` Befehl. Der Befehl `restart` kann auch ausgeführt werden, wenn der Dienst derzeit gestoppt ist.

3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Verwenden Sie eine StorageGRID DoNotStart Datei

Wenn Sie unter Anleitung des technischen Supports verschiedene Wartungs- oder Konfigurationsvorgänge durchführen, kann es erforderlich sein, eine DoNotStart-Datei zu verwenden, um zu verhindern, dass Dienste beim Starten oder Neustarten des Server-Managers gestartet werden.



Eine DoNotStart Datei sollte nur hinzugefügt oder entfernt werden, wenn dies vom technischen Support empfohlen wurde.

Um zu verhindern, dass ein Dienst gestartet wird, wird eine DoNotStart-Datei im Verzeichnis des Dienstes abgelegt, dessen Start verhindert werden soll. Beim Start sucht der Server-Manager nach der DoNotStart-Datei. Ist die Datei vorhanden, wird der Start des Dienstes (und aller davon abhängigen Dienste) verhindert. Wenn die DoNotStart-Datei entfernt wird, startet der zuvor gestoppte Dienst beim nächsten Start oder Neustart.

des Server-Managers. Dienste werden nicht automatisch gestartet, wenn die DoNotStart-Datei entfernt wird.

Am effizientesten lässt sich der Neustart aller Dienste verhindern, indem der Start des NTP-Dienstes unterbunden wird. Alle Dienste sind vom NTP-Dienst abhängig und können nicht ausgeführt werden, wenn der NTP-Dienst nicht läuft.

Fügen Sie die DoNotStart-Datei für den Service hinzu

Es lässt sich verhindern, dass ein einzelner Dienst startet, indem eine DoNotStart Datei zum Verzeichnis dieses Dienstes auf einem Grid-Knoten hinzugefügt wird.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
- b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

2. Eine DoNotStart-Datei hinzufügen: `touch /etc/sv/service/DoNotStart`

Dabei ist `service` der Name des Dienstes, dessen Start verhindert werden soll. Beispielsweise:

```
touch /etc/sv/ldr/DoNotStart
```

Eine DoNotStart Datei wird erstellt. Kein Dateiinhalt ist erforderlich.

Wenn der Server-Manager oder der Grid-Knoten neu gestartet wird, wird der Server-Manager neu gestartet, der Dienst jedoch nicht.

3. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Die DoNotStart-Datei für den Service entfernen

Wenn eine DoNotStart-Datei entfernt wird, die den Start eines Dienstes verhindert, muss dieser Dienst gestartet werden.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Schritte

1. Anmeldung am Grid-Knoten:

- a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`

- b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
- c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
- d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von `$` zu `#`.

- 2. Die `DoNotStart`-Datei aus dem Dienstverzeichnis entfernen: `rm /etc/sv/service/DoNotStart`

wobei `service` der Name des Dienstes ist. Beispielsweise

```
rm /etc/sv/ldr/DoNotStart
```

- 3. Der Dienst wird gestartet: `service servicename start`
- 4. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Fehlerbehebung des Server-Managers in StorageGRID

Wenn bei der Verwendung des Server-Managers ein Problem auftritt, sollte die Protokolldatei überprüft werden.

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit Server-Manager werden in der Server-Manager-Protokolldatei erfasst, die sich unter folgendem Pfad befindet: `/var/local/log/servermanager.log`

Diese Datei auf Fehlermeldungen bezüglich Fehlern prüfen. Bei Bedarf das Problem an den technischen Support eskalieren. Es kann erforderlich sein, Protokolldateien an den technischen Support weiterzuleiten.

Dienst mit einem Fehlerzustand

Wenn festgestellt wird, dass ein Dienst in einen Fehlerzustand übergegangen ist, sollte ein Neustart des Dienstes erfolgen.

Bevor Sie beginnen

Sie haben die `Passwords.txt` Datei.

Über diese Aufgabe

Server-Manager überwacht Dienste und startet alle Dienste neu, die unerwartet beendet wurden. Wenn ein Dienst ausfällt, versucht Server-Manager, ihn neu zu starten. Wenn innerhalb von fünf Minuten drei fehlgeschlagene Versuche unternommen werden, einen Dienst zu starten, wechselt der Dienst in einen Fehlerzustand. Server-Manager unternimmt keinen weiteren Neustartversuch.

Schritte

- 1. Anmeldung am Grid-Knoten:
 - a. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `ssh admin@grid_node_IP`
 - b. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.
 - c. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu root zu wechseln: `su -`
 - d. Geben Sie das in der `Passwords.txt` Datei aufgeführte Passwort ein.

Wenn Sie als Root angemeldet sind, ändert sich die Eingabeaufforderung von \$ zu #.

2. Den Fehlerstatus des Dienstes bestätigen: `service servicename status`

Beispiel:

```
service ldr status
```

Befindet sich der Dienst in einem Fehlerzustand, wird die folgende Meldung zurückgegeben:
`servicename in error state`. Zum Beispiel:

```
ldr in error state
```



Wenn der Servicestatus `disabled` ist, finden Sie die Anweisungen für "[Entfernen einer DoNotStart Datei für einen Dienst](#)".

3. Der Fehlerzustand kann durch einen Neustart des Dienstes entfernt werden: `service servicename restart`

Wenn der Dienst nicht neu gestartet werden kann, ist der technische Support zu kontaktieren.

4. Von der Befehlsshell abmelden: `exit`

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.